



## VERHANDLUNGSSCHRIFT 03/2025

(Funktionsperiode 2025 – 2030)

### GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	<b>Montag, 19.05.2025</b>
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.00 – 22.53 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindevorstand Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas GR Bickel Ruth GR DI Einwaller Stefan GV Mag. Hajek Marina GV Peter Sabine GV Mag. Berger Günter GV Mag. Deix Anna GV Knünz Manuel GV Wehinger Johann GV Feitzinger Mathias GV Ing. FH. Harbisch Helmut EM Hajek Andrea EM Koch Bruno EM Dr. Deix Florian EM Pieper Michael  <u>Wir in Röthis:</u> GR Dipl. Ing. Sturn Gudrun GV Breuß Markus BEd GV Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Kern Christa EM Steber Karin Dipl. Päd. EM Schneider Irmhild
Entschuldigt:	GV Ing. Keckeis Peter GV DI (FH) Wagner Günther GV Dr. Höfle-Stenech Andrea LLM GV Mierer Andreas BA MA GV Nigsch-Schneidtinger Astrid GV Mähr Pia GV Mag. Schmölz Barbara
Schriftführer:	AL Mag. Schluderbacher Jürgen Msc

Nachdem seitens der anwesenden Zuhörer:innen keine Fragen gestellt werden, entfällt die Bürgerfragestunde.

### Tagesordnung

- 1. Rechnungsabschluss 2024**
- 2. Beschluss Abfallverordnung 2025**
- 3. Vergaben zur Schaffung einer siebten Klasse in der Volksschule**
- 4. Vorstellung Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)**
- 5. Lt. § 41 Abs. 2) Wir in Röthis - Grüne und Unabhängige: „Stand der Umsetzung Kinderbetreuung und weiteres Vorgehen“**
- 6. Bebauungsplan (Auflageverfahren)**
- 7. Genehmigung der Verhandlungsschrift 02/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)**
- 8. Berichte/Allfälliges**

### Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörer sowie die Auskunftspersonen. Als Auskunftspersonen sind Marina Schnetzer zu TOP 1, Petra Zimmermann/Markus Lorenzi zu TOP 3/5, Matthias Priewasser und Jan Denk zu TOP 4 und Geli Salzmann zu TOP 6 anwesend. Unter dem Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Grund der zeitlichen Verfügbarkeit der Auskunftspersonen an diesem Abend empfiehlt der Bürgermeister einen veränderten Ablauf der Sitzung. Die Vergaben zur Schaffung einer siebten Klasse hängen thematisch eng mit dem Stand der Umsetzung Kinderbetreuung und dem weiteren Vorgehen zusammen.

Thomas Bachmann beantragt folgende geänderte Tagesordnung:

- 1. Vergaben zur Schaffung einer siebten Klasse in der Volksschule**
- 2. Lt. § 41 Abs. 2) Wir in Röthis - Grüne und Unabhängige: „Stand der Umsetzung Kinderbetreuung und weiteres Vorgehen“**
- 3. Rechnungsabschluss 2024**
- 4. Beschluss Abfallverordnung 2025**
- 5. Vorstellung Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)**
- 6. Bebauungsplan (Auflageverfahren)**
- 7. Genehmigung der Verhandlungsschrift 02/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)**
- 8. Berichte/Allfälliges**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

<b>TOP 1: Vergaben zur Schaffung einer siebten Klasse in der Volksschule</b>
--

Thomas Bachmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Petra Zimmermann und Markus Lorenzi (beide Bauamt Vorderland) und erklärt eingangs, dass man die zur Vergabe anstehenden Gewerke aufgrund der Angebotshöhen auch einzeln vergeben könnte (durch den Bürgermeister bzw. den Gemeindevorstand), allerdings möchte er das Projekt als Gesamtvolumen betrachtet sehen und es auch als solches vergeben.

In der VS Röthis muss für das Schuljahr 2025/26 für eine zusätzliche Klasse Platz geschaffen werden. Zu diesem Zweck wird das bestehende Lehrerzimmer in eine Schulklasse adaptiert.

Die bereits vorhandenen Möbel werden ausgebaut und in die Möblierung des aktuell für die Schülerbetreuung verwendeten Raumes, der zum Lehrerzimmer umfunktioniert wird, integriert.

Für die Adaptierung der Räumlichkeiten sind verschiedene Dienstleister zu beauftragten. Das regionale Bauamt Vorderland hat in enger Zusammenarbeit mit dem Gebäudewart der Gemeinde Röthis verschiedene Angebote eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote durch das regionale Bauamt Vorderland ergibt sich folgendes Ergebnis.

Für die Heizung/Sanitärarbeiten und die Elektroarbeiten wurde ein Angebot vom jeweiligen Haustechniker eingeholt. Aus Sicht des Bauamtes ist es von Vorteil, diese Arbeiten an die mit dem Gebäude betrauten Haustechnikfirmen zu vergeben, da diese auch die Wartung übernehmen. Die Firmen sind mit der örtlichen Situation betraut, eine Einarbeitung ins Projekt wäre mit erheblichem Zeitaufwand verbunden (speziell beim Elektriker) und würde sich in den Kosten niederschlagen. Die Preise sind vom Baumt geprüft und marktkonform.

#### **Heizung- und Sanitärarbeiten**

1.) Simon Jenny, Weiler € 1.385,04 brutto

#### **Elektroarbeiten**

1.) Ludescher electric, Rankweil € 14.568,49 brutto

#### **Tischler Umbau**

1.) Tischlerei Maier, Röthis € 8.817,36 brutto

2.) Tischlerei Zimmermann, Rankweil € 9.733,20 brutto

Für die Möblierung wurde ein Angebot eingeholt. Die Tischlerei Bickel aus Dornbirn hat bereits die restlichen Möbel in der Volksschule angefertigt und würde die passenden Möbel ident zum Bestand anfertigen. Die Tischlerei Bickel kann die bestehenden Ausführungspläne verwenden, ein anderer Tischlereibetrieb müsste erst die Möbelplanung bzw. Arbeitsvorbereitung einkalkulieren, was zu Mehrkosten führt. Der angebotene Preis für die Ausführung ist vom Bauamt geprüft und marktkonform.

#### **Tischler Möbel**

1.) Tischlerei Bickel, Dornbirn € 13.041,60 brutto

#### **Malerarbeiten**

1.) Malermeister Summer, Weiler € 5.136,42 brutto

2.) Malerbetrieb Henny, Sulz € 6.864,00 brutto

#### **Schulausstattung**

1.) Vogrin Datenprojektion, Rankweil € 6.566,40 brutto

2.) Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein € 969,94 brutto

3.) Piller Schul- und Objekteinrichtungen, Innsbruck € 2.155,20 brutto

Gesamtkosten der Vergaben brutto € 52.640,45

Die Bodenlegerarbeiten (Ausbesserungen Parkett) sind dann nach Bedarf in Regie zu vergeben. Bereits vergeben und abgerechnet ist der Ausbau der Glastüren im Lehrerzimmer – Kosten brutto € 2.377,68.

Gudrun Sturn verweist auf einen Gemeindevertretungsbeschluss, nach welchem für jedes Gewerk mindestens drei Angebote eingeholt werden müssen und ein Masterplan erstellt werden müsste.

Markus Lorenzi führt aus, dass diese Vergaben durch das regionale Bauamt nach bestem Wissen und Marktgegebenheiten durchgeführt wurden und dieses Vorgehen den üblichen Usancen entspricht. Sämtliche Angebote wurde auf inhaltliche Korrektheit und auf marktwirtschaftliche Preisgestaltung überprüft.

Bei den Gewerken Elektriker und Installateur wird auf die schon für die Gemeinde tätigen Handwerker zurückgegriffen, da diese die Einrichtung bereits sehr gut kennen. Neue Handwerker hätten Zusatzkosten verursacht, bis sich diese in der Anlage orientiert hätten. Ein langer Vergabeprozess wäre auf Grund des hohen Zeitdrucks/Umbaus in den Ferien nicht zielführend gewesen. Basis für dieses Vorgehen war ein seitens des Bürgermeisters unterzeichneter Projektauftrag.

Joachim Hagleitner bemängelt einige Abweichungen zur ursprünglichen Planung, er möchte verstehen wie sich diese erklären lassen.

Gudrun Sturn kritisiert, dass das Projekt nicht optimal gelaufen ist, da der Gemeindevertretungsbeschluss nicht entsprechend umgesetzt wurde.

Markus Lorenzi berichtet, dass auch in Rankweil immer wieder auf Grund von Sachzwängen kurz- bzw. mittelfristig umgeplant wird, da nicht immer alle Gegebenheiten langfristig planbar sind.

Joachim Hagleitner hat im Februar den Vorschlag gemacht, einen Fachplaner mit dem Projekt zu betreuen, daher sieht er die gewählte Vorgehensweise kritisch.

Die Vertreter des regionalen Bauamts bekräftigen, dass die von Handwerkern geforderten Stundensätze dem üblichen Marktpreis entsprechen. Der Gebäudewart der Gemeinde Röthis hat die geplante Vergabe an die Firmen ebenfalls begrüßt, da er mit diesen Unternehmen bislang gute Erfahrungswerte hat und diese bei auftretenden Problemen eine sehr gute Servicierung bieten.

Für Thomas Bachmann ist die Vorgehensweise des regionalen Bauamts sehr gut nachvollziehbar.

**Thomas Bachmann beantragt den Vergabeempfehlungen des regionalen Bauamtes zu folgen und die Umbauarbeiten für die Schaffung einer siebten Klasse für folgende Gewerke, wie folgt, zu beschließen:**

- **Fa. Simon Jenny, Weiler mit einer Angebotssumme von € 1.385,04 brutto**
- **Fa. Ludescher electric, Rankweil mit einer Angebotssumme von € 14.568,49 brutto**
- **Tischlerei Maier, Röthis mit einer Angebotssumme von € 8.817,36 brutto**
- **Tischlerei Bickel, Dornbirn mit einer Angebotssumme von € 13.041,60 brutto**
- **Malermeister Summer, Weiler mit einer Angebotssumme € 5.136,42 brutto**
- **Fa. Vogrin Datenprojektion, Rankweil mit einer Angebotssumme € 6.566,40 brutto**
- **Fa. Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein mit einer Angebotssumme von € 969,94 brutto**
- **Fa. Piller Schul- u. Objekteinrichtung, Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 2.155,20 brutto**

**Der Antrag wird 20:1 Stimmen angenommen.**

**TOP 2: Lt. § 41 Abs. 2) Wir in Röthis - Grüne und Unabhängige: „Stand der Umsetzung Kinderbetreuung und weiteres Vorgehen“**

Die Liste Wir in Röthis – Grüne und Unabhängige stellt den nachfolgenden Antrag als zusätzlicher Tagesordnungspunkt für diese Sitzung:

„Stand der Umsetzung Kinderbildung und weiteres Vorgehen“

In der Sitzung am 24. Februar 2025 wurde folgendem Antrag einstimmig zugestimmt: Gudrun Sturn stellt den Antrag, dass der Umbau des Lehrerzimmers und des Konferenzzimmers als siebte Klasse bis Mitte August 2025 erfolgt und parallel dazu das Lehrerzimmer als Provisorium für maximal zwei Jahre im Mittagsbetreuungsraum adaptiert wird. Hierzu sollen drei Angebote eingeholt werden und ein Plan erstellt werden. Parallel sollen mindestens 3 Angebote eingeholt werden, die basierend auf der Bedarfsprognose einen „Masterplan Bildung“ mit Raumbedarf zu Volksschule, Kindergarten, Kleinkindbetreuungseinrichtungen und Schülerbetreuung ausarbeiten

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag mit 18:0 Stimmen einstimmig zu.

Anfrage an den Bürgermeister:

Was ist von diesem Gemeindevertretungsbeschluss bereits umgesetzt?

- Stand Planung siebte Klasse und Umbau Lehrerzimmer?
- Stand bezüglich „Masterplan Bildung“, der parallel dazu ausgearbeitet werden soll?
- Zeitplan Umbau Schule: Im Antrag geht klar hervor, dass das Lehrerzimmer nur provisorisch ist (maximal 2 Jahre). Das bedeutet, dass bis im Herbst 2027 die Schule so adaptiert sein muss, dass wieder ein ordentliches Lehrerzimmer zur Verfügung steht. Wie wird dieses Ziel umgesetzt?

Bitte auf der Dropbox folgende Unterlagen zur Vorbereitung bereitstellen:

- Laut GV-Beschluss 3 Angebote und Plan für die Umbauten die bis Mitte August 2025 fertiggestellt werden sollten (also siebte Klasse und provisorisches Lehrerzimmer)
- Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppe Kinderbildung und -betreuung
- Studie Herburger
- Falls vorhanden: Angebote Masterplan
- Beispiel Machbarkeitsstudie Bildung Rankweil (anbei)“

Gudrun Sturn geht es primär um einen Masterplan Bildung und die Setzung eines Impulses für die weitere Planung.

Seit Anfang Februar hat es vier Sitzungen der AG Kinderbetreuung gegeben, die teilweise vor Ort abgehalten wurden. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Arbeit an langfristigen Lösungen. Die Mitgliederzahl der Arbeitsgruppe ist sehr groß. Das regionale Bauamt sieht sich nicht in der Lage, diesen Prozess zu moderieren, da dies nicht in deren Kernkompetenz liegt. Sabina Danczul hätte in der Moderation des Prozesses einen Interessenskonflikt, ist allerdings bereit, die Gemeinde Röthis bei der Definition der Anforderungskriterien für die Prozessberatung wie auch deren Evaluation zu unterstützen.

Thomas Bachmann sieht eine Umsetzung des Masterplans innerhalb von zwei Jahren als unrealistisch.

Joachim Hagleitner verweist darauf, dass die Arbeitsgruppe bereits sehr viel Vorarbeit für die Erstellung des Masterplans geleistet hat. Er fordert ein Commitment ein, dass das Konzept umgesetzt wird.

Markus Lorenzi berichtet aus seiner Praxis, dass die Umsetzung solcher Masterpläne mehr als zwei Jahre an Zeit in Anspruch nimmt.

**Gudrun Sturn stellt den Antrag, dass die Arbeitsgruppe Kinderbetreuung bei der Erstellung eines „Masterplan Bildung“ involviert wird und der Prozess zur Suche nach einer externen Person für die Erstellung des Masterplans bis Ende Juni 2025 angestoßen wird. Die Vorsitzenden des Bau-, Finanz- und Infrastrukturausschusses werden in die Ausschreibungssuche einbezogen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 3: Rechnungsabschluss 2024**

Thomas Bachmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Marina Schnetzer (Finanzwesen, Gemeindeverwaltung Röthis).  
Im Anschluss präsentiert er die wichtigsten Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2024. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Röthis betrug per 31.12.2024 4.254.003,87 Euro; dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.896,57 Euro.  
Die wichtigsten Projekte 2024 waren der Bau des Sportheims, die Sanierung des Friedhofareals, Sanierungsarbeiten an den Wasseranlagen, der Nahwärmeanschluss Hummelbergstraße 25 sowie die PV-Anlage beim Kindergarten.  
Als nächstes erläutert er die wichtigsten Ausgabepositionen und vergleicht diese mit den Einnahmen. Thomas Bachmann präsentiert der Gemeindevertretung noch weitere wichtige Kennzahlen und übergibt das Wort an Joachim Hagleitner als Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Joachim Hagleitner informiert die Gemeindevertretung, dass zwei der derzeit laufenden Kredite der Gemeinde variabel verzinst sind. Derzeit fallen die Zinsen, wobei fraglich ist, wie lange die Situation so bleibt. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, die Zinssituation im Auge zu behalten und ggf. die Zinsen zu fixieren, bevor sich ein neuerlicher Anstieg abzeichnet.

In der Prüfungsausschusssitzung vom 05.05.2025 wurde der Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Röthis eingehend behandelt. Nach Sichtung des vorliegenden Zahlenwerks wurde seitens des Prüfungsausschusses einstimmig empfohlen, den Rechnungsabschluss 2024 in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 19.05.2025 zu genehmigen.

Florian Deix, der stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses führt anhand einiger Berechnungen aus, dass der Schuldendienst der Gemeinde massiv im Steigen begriffen ist. Daher wird das Ergebnis 2025 noch einmal signifikant schlechter. Aus seiner Sicht hat die Gemeinde ein strukturelles Problem.

**Thomas Bachmann stellt den Antrag, der Empfehlung des Prüfungsausschusses zu folgen und den Rechnungsabschluss der Gemeinde Röthis für das Jahr 2024 in der vorgelegten Form zu beschließen. Der Antrag von Thomas Bachmann wird einstimmig angenommen.**

### **TOP 4: Beschluss Abfallverordnung 2025**

Der Beschluss dieser Verordnung war ursprünglich in der letzten Gemeindevertretungssitzung anberaunt, allerdings kurzfristig auf diese Sitzung vertagt worden. In der Zwischenzeit wurden einige Adaptierungen im Verordnungsentwurf eingebaut.

Der Titel dieser Verordnung wurde auf „Verordnung über die Erhebung von Abfallgebühren“ geändert, um eine begriffliche Klarheit zu schaffen.

Angepasst wurden vor allem die folgenden Inhalte:

- Begrifflichkeit der Abfallverursacher

- Unterscheidung zwischen einer mengenunabhängigen und einer mengenabhängigen Gebühr
- Zweckdefinition der Grundgebühren
- Anpassung des Intervalls der Gebührenerhebung
- Wegfall der bereits beschlossenen Mindestabnahme
- Sonderbestimmungen bzgl. Abfallverursacher.

Joachim Hagleitner hätte sehr viele Detailfragen und sieht das Thema in einem Ausschuss angesiedelt. Er stellt den Antrag - welcher allerdings nicht weiterverfolgt bzw. zur Abstimmung gebracht wird - die Themenstellung dem Umweltausschuss zuzuweisen. Günther Berger, als Vorsitzender des Umweltausschusses wünscht sich bei diesem Thema eine Abklärung/koordiniertes Vorgehen auf regionaler Ebene.

**Thomas Bachmann stellt den Antrag, die vorgelegte Verordnung über die Erhebung von Abfallgebühren zu beschließen und parallel den Auftrag an die Verwaltung zu erteilen, diese Verordnung regional zu vergleichen. Bei Handlungsbedarf ist dieses Thema erneut der Gemeindevertretung vorzulegen.**

**Der Antrag wird mit 17:4 Stimmen angenommen.**

#### **TOP 5: Vorstellung Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)**

Matthias Priewasser und Jan Denk als Vertreter der Firma Sonnenwert, präsentieren die wichtigsten Eckpunkte für die Schaffung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft.

Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer Personen oder Organisationen mit dem Ziel einer gemeinsamen Produktion, Nutzung, Speicherung und/oder Verkauf von Energie. Der Fokus liegt dabei auf erneuerbarer Energie (Strom muss aus erneuerbaren Energiequellen stammen z.B. Sonnenstrom einer PV-Anlage). Wer kann teilnehmen?

Jede natürliche oder juristische Person, Privatpersonen, Unternehmen (auch KMU), Gemeinden, Vereine, Landwirte

Eine Ausnahme sind Großunternehmen, diese müssen sich als Mitglieder im gleichen Netzbereich/Umspannwerk befinden.

Sonnenwert verfügt über die Kompetenz auch kleinere Anlagen abzurechnen. Das Unternehmen übernimmt für die ersten sieben Jahre die Vereinsführung.

Im nächsten Schritt sollen die vorliegenden Statuten durch die Arbeitsgruppe überarbeitet werden, um sie der Gemeindevertretung am 30.06.2025 beschlussreif vorlegen zu können. Günther Berger sieht den Prozess als wichtigen Schritt für die Energieautonomie der Gemeinde Röthis und möchte so viele Privathaushalte wie möglich zur Teilnahme an diesem Modell bewegen.

Ein Grundsatzentschluss zur Energieautonomie soll in der nächsten Sitzung gefällt werden.

#### **TOP 6: Bebauungsplan (Auflageverfahren)**

Thomas Bachmann erklärt die wichtigsten Eckpunkte des Bebauungsplans.

Geli Salzmann erläutert, wie der Prozess bis dato gelaufen ist. Die nicht bebauten Flächen sind genauso wichtig wie die unbebauten Flächen. Der Bebauungsplan wurde in der Zwischenzeit mit der regionalen Baurechtsverwaltung abgestimmt. Zudem wurde die Raumplanung des Landes Vorarlberg involviert.

Die Röthner Bürger:innen und Grundstücksbesitzer:innen können in den nächsten vier Wochen während des Auflageverfahrens Stellungnahmen zum vorliegenden Verordnungsentwurf abgeben. Diese werden seitens der Arbeitsgruppe Bebauungsplan gesichtet und bewertet – gegebenenfalls wird der Verordnungstext angepasst. Nach der

heutigen Beschlussfassung sollte das Auflageverfahren schnellst möglich gestartet werden, damit die Frist nicht in die Sommerferien fällt.

Florian Deix sieht das Dokument teilweise als massiven Eingriff in das Eigentumsrecht. Es erfolgt eine angeregte Diskussion über den vorgelegten Text.

Thomas Bachmann stellt folgenden Antrag:

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röthis beschließt in ihrer Sitzung vom 19.05.2025 den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung des Bebauungsplanes der Gemeinde Röthis gemäß § 28 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996, i.d.g.F.**

**Der Verordnungsentwurf samt Erläuterungsbericht wird vier Wochen auf dem Veröffentlichungsportal ([www.roethis.at/veroeffentlichungsportal](http://www.roethis.at/veroeffentlichungsportal)) von 20.05.2025 bis 20.06.2025 veröffentlicht (§ 32e Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F.).**

**Während der Zeit der Veröffentlichung kann jede Gemeindegängerin/jeder Gemeindegänger oder Eigentümerin/Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Verordnungsentwurf bezieht, zum Verordnungsentwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten.**

**Dieser Antrag wird mit 18:3 Stimmen angenommen.**

**TOP 7: Genehmigung der Verhandlungsschrift 02/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)**

**Die Verhandlungsschrift 02/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) wird mit den von Gudrun Sturn eingebrachten Ergänzungen einstimmig genehmigt.**

**TOP 8: Berichte/Allfälliges**

Thomas Bachmann informiert kurz über einige Entwicklungen/Ereignisse seit der letzten Gemeindevertretungssitzung

- Seitens des Landes wurde der 17.06. als Kollaudierungstermin für die Bodenaushubdeponie Malons kommuniziert.
- Die Bauverhandlung für das im Interpark Focus geplante Postverteilerzentrum ist für den 22.5. anberaumt.
- Im Hinblick auf den Gemeindeverbund Bauamt Vorderland (BAV) hat ein „Tag der offenen Tür“ am 16.5. stattgefunden, ein Folgetermin ist am 21.5..
- Das alte Raiffeisengebäude in der Montfortstr. wurde kürzlich an die Fa. Baur verkauft.
- Im Hinblick auf die in der letzten GV-Sitzung eingebrachten 8 Punkte lt. Antrag der Liste „WIR“ informiert Thomas Bachmann, dass diese wie vereinbart im Vorstand behandelt worden sind; der entsprechende Protokollauszug wird an die Gemeindevertretung gesendet.
- Gemäß einer Information seitens des Gemeindeverbands ist die Zustimmungserklärung für den elektronischen Versand von GV-Einladungen in schriftlicher Form einzuholen; dies wird in Kürze erfolgen.

Weiters erwähnt Thomas Bachmann in einem kurzen Rückblick einige Sitzungstermine der vergangenen Wochen:

- o 29.4. JHV Agrargemeinschaft Röthis
- o 30.4. Sitzungstermin „Schilifte Furx“
- o 6.5. 57. Delegiertenversammlung ÖPNV Oberes Rheintal

- o 8.5. Regio-Vorstandssitzung
- o 9.5. JHV Funkenzunft
- o 15.5. WIGE Vorderland-Generalversammlung
- o 16.5. Gemeindegtag + Info-Forum Bauamt Vorderland + JHV BTF Fries

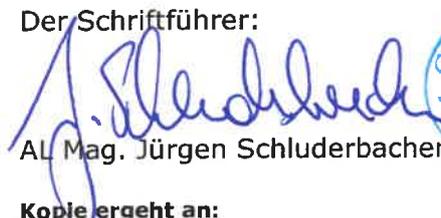
Zum Schluss weist Thomas Bachmann auf einige wichtige Termine der nächsten Wochen hin:

- o 21.05. (17:00 – 20:00 Uhr) Thien-Areal, Rankweil
- o 3.6. 19:00 – 21:00 Uhr Gemeindeamt Koblach: Verkehrslösung Koblach, Meiningen, Rankweil (KMR)
- o 17.6. Generalversammlung Regio-Vorderland
- o 23.6. 19:00 Uhr Erlebnisbad Frutzau (bei Schlechtwetter Mehrzwecksaal Gemeinde Sulz" zum Thema „Zukunft Erlebnisbad Frutzau“

Die Passwörter für die Dropbox werden mit jeder Gemeindevertretungseinladung mitgesendet.

Ende der Sitzung um 22.53 Uhr.

Der Schriftführer:

  
AL Mag. Jürgen Schluderbacher



Der Vorsitzende:

  
Bgm. Mag. Thomas Bachmann

**Kopie ergeht an:**

Mitglieder der Gemeindevertretung  
und Ersatzmitglieder